

	<p>Objekt: Berlin, Wilhelmplatz. Palais des Prinzen Karl von Preußen, Marmorsaal. Skizze zum Sofa</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM S.38</p>
--	---

Beschreibung

Die perspektivische Zeichnung eines Sofas stammt aus dem Nachlass von Carl Friedrich Adolph Scheppig, Architekt, Baubeamter und Schüler von Schinkel. Es handelt sich wohl um jenes Sofa aus den Marmorsaal des Karls-Palais' (vgl. die Angaben zu Schinkels Werkzeichnung, Inv. SM 46.41). Scheppig arbeitete zwischen 1825 und 1831 als freier Mitarbeiter in Schinkels Baubüro. Ob es sich bei den Blättern der Mappe „S“ um Schinkel-Zeichnungen, die Scheppig im Rahmen seiner Arbeit als Orientierung erhalten hatte, oder um Nachzeichnungen von Scheppig nach Schinkel-Entwürfen oder ausgeführten Objekten handelt, ist nicht hinreichend untersucht worden. Die Wasserzeichenanalysen brachten keine eindeutigen Hinweise.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik: Graphitstift / handgeschöpftes Papier (vélin)
Maße: Blattmaß: 22,3 x 22

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1827-1828
	wer	Carl Scheppig (1803-1885)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1827-1828
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung